

Ich bin ein Mensch HEIMAT

Eine Ausstellung. Über Menschen.
Über Heimat. Identität. Verwurzelung.
Sehnsüchte. Enttäuschungen. Freude. Hoffnungen.

Oft zufällig traf Manuela Koska auf die Menschen, die sie dann vor ihre Kamera holte und mit denen sie zugleich Interviews führte. Menschen, die in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause sind. Wobei sie sich nicht nur auf „Ur-Einwohner“ beschränkte, sondern auch auf jene, die von irgendwoher kamen und blieben, mit ihren Kulturen, Weltanschauungen, Lebensweisen und Besonderheiten. Sie alle hat sie portraitiert: die „Zuwanderer“, die „Ausländer“ und „Einheimischen“. Eine Art Bestandsaufnahme, ohne Wertung, ohne Bewertung. Und zu grundlegenden Fragen: Was bedeutet uns Heimat und wie viel Wert messen wir ihr bei? Wer sind wir? Was ist mit unserer Identität in dieser globalen Welt? Wer ist der Mensch uns gegenüber? Können und wollen wir reflektieren? Wo dürfen wir sein? Sind wir hier erwünscht? Und Antworten. Zu Identität. Was bin ich? Mensch.

62 Portraits, 76 Menschen,
42 verschiedene Nationalitäten

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14, Greifswald
Montag bis Freitag
10.00 bis 17.30 Uhr

Dom St. Nikolai
Domstraße 54, Greifswald
Montag bis Samstag
10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag
11.30 bis 15.00
(im April)

Montag bis Samstag
10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag
11.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
(ab Mai)

Eintritt frei

Der Katalog sowie das Buch zur Lesung sind der
Buchhandlung Scharfe (Lange Straße 68) sowie
anderen erhältlich.



Titel: Sarah-Marie Hanke, Irland/Deutschland



Ich bin ein Mensch HEIMAT

Leben in
Mecklenburg-Vorpommern

Photographien und Interviews
von Manuela Koska

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14
Greifswald

Dom St. Nikolai
Domstraße 54
Greifswald

25. April bis 11. Juli 2018

Lesung mit Autorengespräch

Dienstag, 26. Juni 2018

18.00 Uhr, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Wieso Heimat, ich wohne zur Miete

Selim Özdoğan, Köln

*"Man kann auch lachend ernsthaft sein.
Selim Özdoğan jedenfalls kann: Migration,
Integration, Identität zwischen Deutschland und
Türkei – so cool, poetisch und unterhaltsam hat
davon noch niemand erzählt. Wir sollten ihm
zuhören!"*

Fatih Akin, Filmregisseur

Podium: Christin Klaus M.A., Dr. Paula Wojcik

Finnissage

Mittwoch, 11. Juli 2018

18.00 Uhr, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Impuls

Professor Dr. Roland Rosenstock

(Universität Greifswald)

Gespräch mit den Portraitierten

Dr. Roman Dubasevych, Sarah-Marie Hanke,

Joao Pereira Röcha und der Photographin

Manuela Koska

Moderation: Professor Dr. Roland Rosenstock



Teresa Oalis de la Cuesta Camejo, Kuba

Vernissage

Dienstag, 24. April 2018

17.30 Uhr, Dom St. Nikolai

Musikalische Eröffnung am Flügel

Imad Asfari

(Schüler am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Greifswald)

18.00 Uhr, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

De nostalgia oder vom Heimweh

Privatdozentin Dr. Vanessa de Senarclens

(Fellow des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs)

Konjunktoren von Heimat

Professor Dr. Eckhard Schumacher

(Universität Greifswald)

anschließend Gespräch mit Christin Klaus M.A.
und Manuela Koska

Begrüßung: Professor Dr. Bärbel Friedrich



Joao Pereira Röcha mit seiner
Frau Elisa Otterberg und Tochter
Laura Otterberg-Röcha, Deutschland/Portugal